

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Amt Brüssow](#)
 Straße [Prenzlauer Straße 8](#)
 Plz, Ort [17326, Bruessow](#)
 Telefon [039742 86040](#)
 Fax [039742 86015](#)
 E-Mail r.stojanov@amt-bruessow.de
 Internet www.amt-bruessow.de
 Kontaktstelle [Bauamt](#)
 Zu Händen von [Herrn Stojanov](#)
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer [0013-12-2025](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- ohne elektronische Signatur (Textform)

- postalischer Versand

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Multikomplex Brüssow, Prenzlauer Straße 6, 17326 Brüssow](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

[rd.1200m² Lattung als Unterkonstruktion für Trapezblechdach.](#)
[Lieferung und Einbau einer Lichtkuppel als RWA 1,20m x 1,20m. Komplettsset, inkl. Steuerung usw. 1 Stück](#)
[Dachausstiegs Luke 600x900;](#)
[Eindeckung mit Trapezprofil rd.1200m²; ca. 20m Sparrenköpfe reparieren; Schwellen im Außenbereich erneuern](#)
[rd. 30m; Dachrinnen demontieren, entsorgen und erneuern rd. 120m; Fallrohre demontieren, entsorgen und](#)
[erneuern rd. 50m;](#)

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- ☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich
- ☐ nur für ein Los
☐ für ein oder mehrere Lose
☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- ☒ Beginn der Ausführung [04.05.2026](#)
☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen [13.09.2026](#)

j) Nebenangebote

- ☐ zugelassen
☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
☒ nicht zugelassen

- k) **mehrere Hauptangebote**
☐ zugelassen
☒ nicht zugelassen
- l) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**
 Vergabeunterlagen
☒ werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YCFHAYF/documents>
☒ können angefordert werden unter: wie unter a)
☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
☐ andere Maßnahmen:
 Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist
- Nachforderung
 Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
☒ nachgefordert
☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
☐ nicht nachgefordert
- o) **Ablauf der Angebotsfrist** am 25.03.2026 um 14:30 Uhr
 Ablauf der Bindefrist am 24.04.2026
- p) **Adresse für elektronische Angebote** <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YCFHAYF>
 Anschrift für schriftliche Angebote wie unter a)
- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** DE
- r) **Zuschlagskriterien**
☐ siehe Vergabeunterlagen
☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Kriterium	Gewichtung
Niedrigster Preis	
- s) **Eröffnungstermin** am 21.01.2026 um 14:15 Uhr
 Ort
[Amt Brüssow](#)
[Bauamt](#)
[Prenzlauer Straße 8](#)
[17326 Brüssow](#)
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
- t) **geforderte Sicherheiten**
[Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme \(vorläufige Abrechnungssumme\).](#)
[Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme \(incl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge\) zu leisten.](#)
- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
[gem. § 16 VOB/B](#)
- v) **Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber einen Ansprechpartner benennt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet ist.

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist Bestandteil der Vergabeunterlagen.

Nachweise über die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:
gemäß Formblatt 125 "Eigenerklärung zur Eignung":

- Gewerbeanmeldung
- Handelsregistrauszug (sofern zutreffend)
- Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (sofern zutreffend), alternativ eine Unbedenklichkeitsbescheinigung einer gesetzlichen Krankenkasse
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen
- Freistellungsbescheinigung nach § 48 EStG
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:
gemäß Formblatt 125 "Eigenerklärung zur Eignung":

- Eigenerklärung über die Umsätze der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre
- Vorlage des Insolvenzplans (sofern zutreffend)

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:
gemäß Formblatt 125 "Eigenerklärung zur Eignung":

- Eigenerklärung über die Anzahl der jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte der letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahre
- drei Referenzen aus den letzten fünf Kalenderjahren über vergleichbare Leistungen

Sonstiger Nachweis:

gem. Formblätter 5.1 - 5.4 Brandenburgisches Gesetz über die Mindestanforderungen für die Vergabe von öffentlichen Aufträgen (Brandenburgisches Vergabegesetz - BbgVergG)

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name

Straße

Plz, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

Sonstiges

Dieses Projekt wird gefördert durch die ILB im GRW-Infrastruktur Sonderprogramm.

Bekanntmachungs-ID:

CXP9YCFHAYF